



Informationen aus Alberschwende
Nr. 1 – Januar 2011

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

s'Nöüjoahro – a gonz oalta Bru

„I wünsch Dr a guots, nöüs Joahr,
as d lang leabscht und gsund bleibsch –
und weandt schteorbscht, in Himmol kunnscht!“

Mit deam Schprüchle seand mir voar Joahro als Gobo,
am Nöüjoahrstag mit Fröüdo vu Hus zu Hus denn zogo.
Bi jedum Weattr ischt ma uße – doa heatas nünt gio –
und alle seand druff gsing – und mittong – as wio.
s'Nöüjoahro ischt a oalta, wichtiga Bru allad gsing –
hüt abr schoa ehor a klinn oalträdisch klingt.

Als Löhle heatas do doa und dött a paar Pfenning gio drfür
und mir heandis mit am herzlicho „Vrgealts Gott“ bedankt –
bim gong – adr Tür.

Dozumal seand gonz schleat Zitta gsing und d'Lütt it
vrweandt,

doch das ischt längsch umar – und ma aso eatz hüt nüma
kennt.

Eotz hört ma fascht vu Jedum blos no kuorz: „An guoto
Rutsch!“

das oalt sinnreich Versle ischt vrgeasso – ischt futsch.

Leidr gond hüt kaum me Gobo ga „Nöüjoahro“ vu Hus zu
Hus –

di oalto, schöano Brü gond noa und noa halt gonz
schtilschweigend us.

Anton Maldoner

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister:

jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind
selbstverständlich die ganze Woche über möglich;
die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine
feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife
und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeinde-
amt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild: Der Fa. Sohm Holzbautechnik, dem
größten Arbeitgeber in Alberschwende, wird durch den
Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Herrn
Dr. Reinhold Mitterlehner, in der Kategorie Industrie und
Gewerbe der Staatspreis für Architektur 2010 überreicht.
Vlnr: Firmeninhaber Thomas Sohm, Architekt DI Hermann
Kaufmann, Christian Milz (Fa. Sohm), Bundesminister Dr.
Reinhold Mitterlehner. **Seite 26 - 27.**

VON EINEM ZUM ANDERN...

Kleine, schöne Wohnung (ca. 50 bis 70 m²) **in Alberschwende gesucht.**

Anrufe unter 0664 / 36 96 024.

Offenes Singen

Zu einem „Offenen Singen“ ins **Gasthaus Wälderstüble** laden wir alle Sangesfreudigen recht herzlich ein.
Sonntag, 23. Jänner 2011, 20:00 Uhr.

Auf rege Teilnahme freuen sich

Herlinde und Toni
und die Musikanten

Fehler im Müllkalender

Leider hat im diesjährigen Müllkalender, der Anfang des Jahres jedem Haushalt zugegangen ist, der Fehlerteufel zugeschlagen. Die Übersichtskarte auf der Rückseite stammt noch aus dem Jahr 2009, und es wurde übersehen, dass es bereits im letzten Jahr kalenderbedingt eine Änderung der geraden/ ungeraden Wochen gab. Somit sind die Angaben auf der Vorderseite richtig, jedoch die Karte auf der **Rückseite falsch beschriftet.**

Richtig wäre:

grau eingefärbt = GERADE Wochen
nicht eingefärbt = UNGERADE Wochen

Wir möchten uns für diesen Fehler entschuldigen.



Gemeindeamt

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar Dr. Ivo Fussenegger (Bregenz) findet am

Mittwoch, 26.01.2011, von 18:00 – 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer
(ehemaliges Bürgerservice, 1. Stock)

zu folgenden Themen statt:

- Übergabe
- Schenkung
- Kauf
- Grunderwerbssteuer
- Schenkungssteuer
- Geh- und Fahrrecht
- Grundbuch
- Testament
- Erbschaftssteuer
- Folgen des Heimaufenthaltes
- Lebensgemeinschaft
- Uneheliches Kind
- Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Weitere Termine:

Mittwoch, 6. April
Mittwoch, 15. Juni

Der Bürgermeister

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2010/2011

Dienstag und Donnerstag 11:40 bis 14:00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr unter Tel. 4180 bei
Wilma Larsen

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Melanie Rüf, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:45 – 11:30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.01.	Dr. Guntram Hinteregger
22./23.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
29./30.01.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
05./06.02.	Dr. Nardin, Egg
12./13.02.	Dr. Guntram Hinteregger
19./20.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel
am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet
am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten
von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr**
hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die
Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind
natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und
Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage
www.hinteregger.at unter der Rubrik Notdienst abrufbar.
**Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend
aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes kann noch bis 11.2.2011 im Gemeindeamt beantragt werden; Informationen zur Anspruchsberechtigung, insbesondere den Einkommensgrenzen, werden in der Bürgerservicestelle erteilt. Zusätzlich auf www.vorarlberg.at (unter Suchbegriffe *Heizkostenzuschuss eingeben*).

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.

Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner **20.1.**
Februar **3.2., 17.2.**

Kundmachung

Mit Schreiben des Amtes der Vbg. Landesregierung vom 17.12.2010 wurde folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes nach Maßgabe der angeschlossenen Planunterlagen aufsichtsbehördlich genehmigt:

Gst 1600/2 (Halden)

396 m2 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche-Wohngebiet BW.

Der Bürgermeister.

Baugrundlagenbestimmung

Wir möchten allen, die sich in naher oder fernerer Zukunft mit einem Bauvorhaben befassen, die Notwendigkeit der Baugrundlagenbestimmung (Verordnung vom 14.11.2005) in Erinnerung rufen. Eine Kontaktnahme mit dem Bauamt bereits im Ideenstadium hilft späteren Korrekturen vorzubeugen und erleichtert -letztlich im Interesse des Bauwerbers- das Bauverfahren enorm. Unter das Erfordernis der Baugrundlagenbestimmung fallen nicht nur Wohnhäuser, sondern auch landwirtschaftliche Bauten, Gewerbeobjekte, Zubauten; Maßnahmen die das Erscheinungsbild verändern, etc.; also **ALLE BAUVORHABEN !**

Auf Grund der vorerwähnten Verordnung ist eine Baugrundlagenbestimmung **ZWINGEND!**

Die unmittelbare Ansprechperson im Gemeindeamt ist Bauamtsleiter Walter Canaval, Tel. 4220-20.

Der Bürgermeister.

AGRARSTRUKTURERHEBUNG

Wer die ASE über seinen PC selbst eingeben möchte, dann dies nach wie vor tun.

Die Amtstage halten wir in der KW 6 und 7/2011 (voraussichtlich 9. bis 19.2.2011). Es ergehen separate Einladungen.

Verordnung

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat in der Sitzung am 20.12.2010 die ABGABEN, STEUERHEBESÄTZE und GEBÜHREN – zur Deckung der Gemeindebedürfnisse; Benützung von Gemeindeeinrichtungen, etc. – der

Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2011

wie folgt ausgeschrieben bzw. festgesetzt (§ 50 Abs. 1 lit. a Pkt. 16 GG i.d.g.F. LGBl.Nr. 40/1985):

- 1) Grundsteuer A:**
Land- u. forstw. Betriebe
Hebesatz 500%
- 2) Grundsteuer B:**
sonstige Grundstücke
Hebesatz 480%
- 3) Gästetaxe:**
pro Nächtigung € 1,10
- 4) Tourismusbeitrag:** € 25.000,-
Hebesatz (§ 6 TourismusG i.d.g.F.) 0,003117
- 5) Zweitwohnsitzabgabe:** VO v. 18.12.97
- 6) Hundesteuer:**
für den ersten Hund € 55,-
für jeden weiteren Hund € 70,-
- 7) Kindergartenbeitrag (monatlich):**
Gültigkeit ab September
Tarifgruppe A – 30 Std./Wo € 32,-
Tarifgruppe C – 24,5 Std./Wo € 27,50
Tarifgruppe E – Ferienbetreuung
pro Woche € 15,-
Tarifgruppe F – Ferienbetreuung
pro Tag € 4,-
Fahrtkostenbeitrag täglicher Besuch € 3,-
Fahrtkostenbeitrag reduzierter Besuch € 1,50
10% Nachlass für das 2., 3. usw. Kind
- 7a) Mittagsbetreuung pro Einheit**
Betreuung Volksschüler 2:20 h € 1,50
Betreuung Hauptschüler 1:20 h € 1,-
Menü € 4,-
- 8) Wasserbezugsgebühr** inkl. 10% MWSt.:
Wasserzählergebühr
(Grundgebühr) pro Jahr € 14,-
Wasserbezugsgebühr per m³ € 1,10

- 9) Wasseranschlussgebühr** exkl. 10% MWSt.:
Gesamt-Geschossfläche des Objektes
x 27% x Beitragssatz (Berechnung wie
Kanalanschlussbeitrag);
Beitragssatz € 23,-
mindestens aber pro Anschluss bzw.
pro Wohnung € 880,-

- 10) Kanalbenützungsgebühren** inkl. 10% MWSt.:
per m³ Wasserbezug € 2,05
Bei Pauschalierung (Kein Wasserzähler): m³ pro Jahr
1 Person pro Haushalt 70
2 Personen pro Haushalt, Wochenendhaus 108
3 Personen 144
4 Personen 180
5 Personen 216
je weitere Person 36

Bei Verwendung von Brauchwasseranlagen und bei komb. Wasserversorgung (eigen und Gemeinde) Aufzahlung der Differenz zwischen Jahressumme Wasserzähler und Pauschalmenge

- Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen
per m³ € 15,00
- Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren
per m³ € 6,00

- 11) Kanal - Erschließungsbeitrag:**
Bewertungseinheit (§ 13/2 KanalG). 5 v.H.

- 12) Kanalerschließungs- und -anschluss-Beitragssatz:**
exkl. MWSt.: € 33,-
Zahlungserleichterungen lt. GVertrB 15.12.1977

- 13) Tagwässer**
Einleitung in Gemeinde-
oder öffentl. Leitung
Beitragssatz exkl. MWSt. € 31,-

- 14) Marktstandgebühren:**
per Standmeter € 1,-

- 15) Müllgebühren** inkl. 10% MWSt., pro Jahr:
Grundgebühr:
a) Der Haushalt € 28,-
b) Die Person € 5,-
c) Der Betrieb
groß (Gewerbe,
z.B. ab 10 Fremdenbetten, Konz.) € 30,-
klein (1 – 2 Pers.) € 20,-
d) Das Wochenendhaus einschl.
1 Person pauschal € 36,-
Sackgebühr:
60 Liter Abfallsack € 5,-
40 Liter Abfallsack € 3,50

8 Liter Bioabfallsack	€	1,-
15 Liter Bioabfallsack	€	1,80
Container: Pro Entleerung		
1100 ltr	€	71,-
800 ltr.	€	52,-
660 ltr.	€	42,-
240 ltr.	€	18,-
Kläranlage 800 ltr.	€	100,-
Biocontainer 120 ltr.	€	13,-
Mindestabnahmemege an		
60-l-Abfallsäcken:	2 Stk./Person	
maximale Pflichtabnahme an		
60-l-Abfallsäcken	8 Stk./Haushalt	
Wochenendhaus	5 Stk.	
Betrieb, wenn außerhalb		
des Wohnobjektes	5 Stk.	
Schiheime und -hütten	10 Stk.	

16) Friedhof- und Grabstättengebühren:

- 1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m: € 300,-
Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt) € 50,-
- 2) Grabstättengebühr Breite 0,50 m für Urnenbeisetzung Grablänge und Benützungsrecht wie 1) € 245,-

Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr. (Sargbeisetzung 20 Jahre Ruhezeit; Urnenbeisetzung mögl. 10 Jahre = 1/2 d. Gebühr 16.1 / 16.2)
- 3) Gräber für Kinder: Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m, Grablänge 1,00 m € 120,-
- 4) Grab öffnen: Erdbestattung – Sargbeisetzung nach Aufwand
Feuerbestattung – Urnenbeisetzung € 40,-

17) Hand- und Zugdienste:

- (für allgem. Dienstleistungen der Gemeinde lt. Vfbg. Gde. Gesetz)
Abschätzbetrag für Haushaltsvorstand (1 Tagwerk = 8 Stunden) € 36,-
Stundenlohn für Hand- und Zugdienste (Ableistung) € 4,50

18) Turnhalle:

- Benützungsgebühr
- a) Einheimische Gruppen und Vereine: € 0,-
 - b) Auswärtige Gruppen und Vereine: pro angefangene Stunde € 14,-

- b1) Gruppen und Vereine mit Bewirtung: pro angefangene Stunde Zuschlag € 6,-

Für a) und b): Reinigung mit Schulwart regeln Pauschalbetrag

19) Hermann Gmeiner Saal (inkl. 20% MWSt.):

- Miete: pro Veranstaltung:
Örtliche Vereine und einheim. Hochzeiten (Braut od. Bräutigam Wohnsitz in Alb.), Versammlungen, Tagungen, schul. Verant. € 90,-
- b) Veranstaltungen, soweit nicht 19a) zutreffend z.B. Private, auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige Hochzeiten; Firmen € 190,-

20) Bauangelegenheiten:

- a) Kommissionsgebühr, pro Bauverhandlung bzw. Schlussüberpr.: € 12,-
- b) Bausachverständiger, Gebühr pro Bvh. (Bauverh./Bauabnahme): € 24,-
+ pro angefangene 1/2 Stunde bei a) und b) je € 6,-
Ausbezahlung an Bausachverständigen nach Einhebung
- c) Sachverständigenkosten: nach tatsächl. Aufwand

21) Sonstige Gemeindegebäude (z.B. Schulen):

- a) Einheimische Gruppen und Vereine: € 0
- b) Auswärtige Gruppen und Vereine: pro Termin (Kalendertag) € 30,-
für a) und b) Reinigung, z.B. Konzerte, Turniere udgl., mit Schulwart regeln

22) Verleihung von Zelten und Schirmen (inkl. MWSt.)

- a) Zelt gelb 6 x 3 m, pro Tag € 20,-
- b) Pro Schirm 5 x 5 m, pro Tag € 40,-
eine Ausleihung pro Verein und Jahr gratis
- c) plus Zeitaufwand Schirmaufsteller

23) Verleihung "Gmoands-Panda" (inkl. MWSt.)

- a) Verwaltungsabgabe Ausleihung € 2,-
- b) Kilometerarif € 0,25
- c) Stundentarif (pro angefangene 10 km 1 h gratis) € 1,-
ab 60 km kein Stundentarif

24) Eislaufplatz: inkl. MWSt.

gem. Gemeindevorstandsbeschluss v. 21.10.2002

Diese Verordnung tritt am 01.01.2011 in Kraft. Sämtliche Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge, Taxen, Mieten, Pachten, etc., sind wie beschlossen einzuheben.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür



**Wir
gratulieren**

Altersjubilare

In der Zeit vom 14.01.2011 – 17.02.2011 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

15. 1. Emma Hopfner, Fohren 518/2

das 77. Lebensjahr: am

24. 1. Martin Stadelmann, Baiern 242

24. 1. Johann Hrach, Näpfle 257a

11. 2. Elisabeth Berchtold, Schwarzen 30

das 78. Lebensjahr: am

18. 1. Irma Eiler, Näpfle 256

2. 2. Irma Böhler, Tannen 281

16. 2. Elisabeth Maldoner, Müselbach 490

das 80. Lebensjahr: am

31. 1. Cilli Geuze, Hinterfeld 602/1

das 81. Lebensjahr: am

16. 2. Cilla Winder, Abendreute 146/2

das 82. Lebensjahr: am

1. 2. Maria Sohm, Müselbach 325

10. 2. Wilhelm Oberhauser, Dreßlen 237/2

das 83. Lebensjahr: am

1. 2. Rosa Aberer, Hof 576

8. 2. Frieda Eiler, Engloch 250/2

das 86. Lebensjahr: am

4. 2. Lena Feßler, Hermannsberg 739

11. 2. Irma Sohm, Achrain 82

das 88. Lebensjahr: am

7. 2. Katharina Kohler, Hof 23

das 89. Lebensjahr: am

17. 1. Ida Peter, Hof 23

das 90. Lebensjahr: am

7. 2. Frieda Eiler, Rohnen 504

Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 31.12.2010

polizeilich gemeldete Personen

Staatsangehörigkeit	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Österreich	2934	71
Australien	1	0
Bosnien und Herzegowina	6	0
Brasilien	3	0
Schweiz	6	1
Kolumbien	1	0
Deutschland	107	14
Dänemark	1	0
Spanien	1	0
Frankreich	1	0
Vereinigtes Königreich	1	0
Kroatien	7	1
Indien	3	0
Italien	6	2
Kenia	2	0
Mexiko	1	0
Mazedonien	1	0
Mongolei	1	0
Niederlande	2	0
Polen	11	2
Paraguay	0	1
Rumänien	4	0
Serbien und Montenegro	2	0
Slowakei	1	5
Schweden	0	1
Thailand	3	0
Türkei	14	0
Vereinigte Staaten	2	0
Ehemaliges Jugoslawien	8	0
Staatenlos	2	0
Insgesamt	3132	98
	3222	

Anzahl Personen mit 2 Staatsbürgerschaften: 8

Aufteilung nach Schul(Wahl)sprengeln:

Hof	1995
Fischbach	438
Dreßlen	465
Müselbach	324

Neue Werte 2011

(Beträge monatlich)

Richtsätze für Ausgleichszulage

Alters- und Erwerbsunfähigkeitspensionen

für Alleinstehende, Witwen/Witwer	€	793,40
für Ehepaare	€	1.189,56
Erhöhung für jedes Kind	€	122,41

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€	291,82
Vollwaisen	€	438,17

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€	518,56
Vollwaisen	€	793,40

Kinderzuschuss je Kind	€	29,07
-------------------------------	---	-------

Pflegegeld

Stufe 1	€	154,20
Stufe 2	€	284,30
Stufe 3	€	442,90
Stufe 4	€	664,30
Stufe 5	€	902,30
Stufe 6	€	1.260,00
Stufe 7	€	1.655,80

Entgeltgrenzbetrag / Geringfügigkeitsgrenze (ASVG) monatl.	€	374,02
--	---	--------

Rezeptgebühr	€	5,10
---------------------	---	------

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pensionsversicherung.at und www.sozialversicherung.at.

30 Jahre Urlaub in Alberschwende

Fam. Van Mauwerijk Jan, Corrien und Peter aus Maasland in den Niederlanden verbringen bereits seit 30 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Sie sind begeisterte und vor allem treue Schifahrer an ihrem Hausberg am Brüggelekopf.



Mit ihren Unterkunftsgebern, der Familie Hutter Annemarie und Franz, verbindet sie eine innige und dauerhafte Freundschaft. Anlässlich einer kleinen Feier am 30.12.2010 konnten verdiente Präsente übergeben werden.

Wir danken recht herzlich für die Treue und hoffen, dass sie noch lange schöne Tage bei uns verbringen können.



Adventmarkt im Kindergarten

Mitte Dezember haben wir im Kindergarten einen Weihnachtsmarkt aufgestellt.

Daniela Thaler hat uns Kinder besucht und mit Dias und Erzählungen sehr anschaulich die Situation vieler albanischer Familien dargestellt.

Darauf haben die Kinder mit großer Begeisterung und Freude Geschenkpapier, Fensterbilder, Glaslichter, Kerzen, Dekorationsartikel... gebastelt und anschließend auf dem Markt verkauft.

Danke an die Kinder für die tatkräftige Unterstützung und natürlich ein Danke an die Einkäufer.

Der stolze Erlös von **€ 1.245,30** geht an die Albanienhilfe, und damit können 125 Säcke Mehl eingekauft werden.

Das Kindergartenteam
Beate Frick



Vereinsgeschehen...

Kameradschaftsbund Alberschwende

Einladung zum Rodelrennen

Nach den traumhaften Bedingungen im letzten Jahr sind wir auch heuer zuversichtlich, das KB-Rodelrennen und das Ortsvereine-Mannschafts-Rodelrennen durchführen zu können.

Der erste Termin ist am: **SONNTAG,
16. Jänner 2011**
und der **Ausweichtermin** ist am: **SONNTAG,
30. Jänner 2011**

Strecke: Maltach-Bühelin (Ausweichstrecke bei Edwin Gmeiner). Auskunft bei Egon Gmeiner, Tel. 4384, oder Franz Eiler, Tel. 4078.

Start: 11:00 Uhr

Anschließend (ca. 13:00 Uhr) Start zum **Ortsvereine-Mannschafts-Rodelturnier!**

Startgeld: Erwachsene € 5,-, Schüler + Jugendliche € 3,-

Klasseneinteilung:

Allg. Klasse: Jahrgang 1951 und jünger

Senioren: Jahrgang 1950 und älter

Gäste Schüler u. Jugendliche:

Jahrgang 1996 und jünger

Gäste Damen: Jahrgang 1995 und älter

Gäste Herren: Jahrgang 1995 und älter

Diese Klassen werden mit dem **Volksrodel** gefahren!

Klasse Sportrodel: Damen und Herren (die Klasse für die ganz Sportlichen)

Zur Beachtung: Es gelten die Bestimmungen der ÖRO (österr. Rodelordnung)

Sportrodel: Spurweite max. 450 mm, Freiwinkel der

Laufschienen max. 25°

Volksrodel: Nur Gurtspannung und keine Gummilager, ansonsten lt. ÖRO

Der **Vereinsmeister** wird **nur** innerhalb der Volksrodelklassen der KB-Mitglieder ermittelt.

Der **Tagessieg** ergeht an den schnellsten aller Klassen.

Jeder Rodler darf nur in **einer Klasse** (Sport- oder Volksrodel) starten!

Der Start und die Zieldurchfahrt hat sitzend zu erfolgen!

Für das leibliche Wohl im Zielraum wird wieder bestens gesorgt.

Preisverteilung: Anschließend im Zielgelände für beide Rennen.

Der Veranstalter übernimmt für die Teilnehmer keinerlei Haftung!

VORANKÜNDIGUNG – VORANKÜNDIGUNG

VLKB-Landesmeisterschaften im Schilaf am Samstag, 19. Februar 2011, in Alberschwende

Bewerbe:

Riesentorlauf (2 Läufe) – Einzel- und Mannschaftswertung

Langlauf (klassisch) – Einzel- und Mannschaftswertung

Startberechtigt:

Mitglieder der KB Ortsverbände (Allg. Klasse, AK I, II, III, Seniorenklasse I, II, III und Versehrtenklasse) und Gästeklasse (Jugend, Damen, Herren)

Nähere Auskünfte bei:

Kurt Schedler (Alpin), Tel. 0664 / 430 22 94

Elmar Schwärzler (Langlauf), Tel. 32 94, 0676 / 89 20 30 38



Jahreshauptversammlung 2010

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Alberschwende fand am Dienstag, den 07. Dezember 2010, im Feuerwehrhaus statt.

Einsätze im Jahr 2010

Insgesamt gab es im Jahr 2010 27 Einsätze. Dabei waren gesamt 469 Mann 978 Stunden im Einsatz. Die Einsätze stellten sich aus 18 technischen Einsätzen, 5 Brandeinsätzen und 4 Täuschungs- bzw. Fehlalarmen zusammen.

Wie auch schon in den letzten Jahren mussten wir auch heuer zu mehreren Hochwassereinsätzen ausrücken. Der Höhepunkt wurde am 06. August erreicht, wo die Feuerwehr innerhalb weniger Stunden an 8 verschiedenen Einsatzstellen beschäftigt war.



Tätigkeiten im Jahr 2010:

Im Jahr 2010 wurden für Brandwachen und Ordnungsdienste bei diversen Veranstaltungen, Besprechungen, Wartungen, Proben und Übungen, Schulungen, Wettkampfveranstaltungen und kirchlichen Ausrückungen insgesamt weitere 4848 Stunden aufgewendet.

Beim Landesfeuerweherschirennen in Brand konnten Gebhard Huber, Christian Metzler und Josef Willam in der Altersklasse I den ausgezeichneten 3. Rang erreichen. Beim Luftgewehr Ortsvereineturnier verfehlten Armin Rusch, Gebhard Huber, Anton Bereuter und Lukas Gmeiner nur ganz knapp einen Stockerlplatz und wurden somit 4. in der Mannschaftswertung.

Angelobung neuer Wehrmänner:

Erfreulicherweise konnten heuer gleich vier neue Wehrmänner angelobt werden. Dies sind **Steffen Bereuter**, Schwarzen 401, **Jan Grimke**, Hof 437, **Michael Oberhofer**, Nannen 215, und **Peter Dietrich**, Rohnen 113.

Die Feuerwehr Alberschwende ist fortlaufend auf der Suche nach Männern ab 16 Jahren, die sich vorstellen können, im Feuerwehrwesen mitzuarbeiten. Wenn auch du dich dafür interessierst, dann melde dich gleich bei Anton Bereuter, Tel. 0664 / 123 19 14, oder ganz einfach unter feuerwehr@alberschwende.at.



Ehrungen:

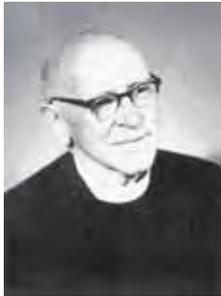
Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle durfte Norbert Schedler und Roman Winder für 25 Jahre Dienst bei der Feuerwehr ehren. Für 50 Jahre wurde Oswin Winder geehrt. Herbert Österle dankt allen für ihre Leistungen in der Feuerwehr.

v.l.n.r.: Kdt. Anton Bereuter, AFK Robert Rehm, Roman Winder, Oswin Bereuter, Norbert Schedler, Kdt. Stv. Gebhard Huber, BFI Herbert Österle und Bgm. Reinhard Dür

Der Schriftführer:
Josef Willam



Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!



Georg Reichart, ab 1932 für 35 Jahre Pfarrer von Alberschwende; in seiner Zeit als Pfarrer von Mäder (ab 1912) begleitete er laut Sterbebildchen auch Schwabekinder bei ihrem Arbeitsgang.

Wir vom Projekt „Der Weg der Schwabekinder“ möchten auch diesen Monat weitere Namen von ehemaligen Alberschwender Schwabekindern herausgeben, um mit eurer Hilfe ihre Identität genauer zu bestimmen (siehe auch Leandoblatt Oktober bis Dezember 2010). Wenn du einen Namen kennst oder etwas über die Personen weißt, oder wenn du ganz allgemein Erinnerungen oder Kenntnisse zum Thema Schwabengehen hast, bitten wir um deine Mithilfe. Bitte erzähl weiter, dass wir danach suchen!

Kontakt:

Jodok Schwarzmann, Tel. 0660 / 76 00 321
E-Mail: jodok.schwarzmann@student.uibk.ac.at

Namensliste Januar 2011

BERNHARD A. MARIA

26.4.1885 bis 26.10.1885

Dienstort: Saamen (Gemeinde Leupolz); Dienstherr: Wagner, Johann Anton; Dienst: Hirte

RUSCH FR. JOS.

27.03.1858 bis 11.11.1858

Dienstort: Reute (Gemeinde Neuravensburg); Dienstherr: Füßinger Anton; Dienst: K.A.

GEIGER WILHELM

10.06.1876 bis 14.11.1876

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Baur, Fidel; Dienst: Hirte

GMEINER GEORG

22.05.1879 bis 12.11.1879

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Abler; Dienst: Hirte

SCHMID JOSEPH

21.03.1880 bis 11.11.1880

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Spengler; Dienst: Hirte

STADELMANN JODOK (Mit der Herkunftsangabe „Schnepfau oder Alberschwende“)

Zwei Aufenthalte vermerkt:

a) 20.03.1884 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Bernhard, Peter; Dienst: Hirte

b) 22.03.1885 bis 10.11.1885

Der zweite Aufenthalt fand am selben Dienstort statt!

DÜR WILHELM

Zwei Aufenthalte vermerkt:

a) 24.03.1885 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Schneider Franz Josef; Dienst: Hirte

b) 22.03.1886 bis K.A.

Der zweite Aufenthalt fand am selben Dienstort statt!

DÜR EDUARD

Zwei Aufenthalte vermerkt:

a) 01.04.1885 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Biggel, Gebhard; Dienst: Hirte

b) 03.04.1887

Der zweite Aufenthalt fand am selben Dienstort statt!

WIEDER JOSEPH

22.03.1886 bis 28.10.1886

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Hehle, Domin.; Dienst: Hirte

BIECHELE (wohl „Büchele“?) AUGUST

Zwei Aufenthalte vermerkt:

a) 24.05.1886 bis 28.10.1886

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Schneider, Babtist; Dienst: Hirte

b) 31.03.1887 bis K.A.

Der zweite Aufenthalt fand am selben Dienstort statt!

DÜR ERMENGILD (?)

Zwei Aufenthalte vermerkt:

a) 10.09.1886 bis 31.10.1886 (Das frühe Antrittsdatum ist möglicherweise fehlerhaft angegeben)

Dienstort: Elitz (Gemeinde Niederwangen); Dienstherr: Hänslar; Dienst: Hirte

b) 15.05.1888 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Biggel, Gebhard; Dienst: Hirte

FEHLE JOHANN

26.3.1888 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Schneider, Franz Josef; Dienst: Hirte

BERNHARD JOH. GEORG

01.04.1889 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Jäger, Xaver; Dienst: Hirte

BEREUTER ALFRED (ODER ALFONS?) (Geb. 1883)

30.03.1894 bis K.A.

Dienstort: Gemeinde Niederwangen; Dienstherr: Hänslar, Mathias; Dienst: Hirte



Wir laden euch recht herzlich zu unserem

Kneipp-Kränzle

am **Sonntag, dem 23.1.2011, um 15:00 Uhr** ein.
Einlass ab 14:45 Uhr – Hermann Gmeiner Saal

Das Motto diesmal lautet:

„Wilder Westen“



Eintritt inkl. Programm:

Kneippianer	€ 22,-
Gäste	€ 25,-

Programm: Sektempfang
hausgemachte Torten, Kuchen und
Brötchen
Kaffee oder Tee
Unterhaltungsprogramm:
Show mit „Cowboy“-
Clown Pompo
gute Musik und Tanz
kleines Abendessen



Anmeldung: Gemeindeamt, Tel. 4220, oder
E-Mail: gemeinde@alberschwende.at

Auf viele Kränzlebesucher freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende 2011



treffpunkt: **TANZ**

**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	18. Jänner	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	24. Jänner	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Montag	7. Februar	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	15. Februar	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	21. Februar	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Der Schuh des Manitu

Dieses Motto haut doch den besten Indianer um.

utc
alberschwende

Einladung zum Tenniskränzle am Samstag, den 12. Februar 2011 ab 20:00 Uhr im Olga Saal (Taube)

Der Marterpfahl, der Prosecco und die Schatzkarte - wir sorgen für die optimale Filmkulisse und freuen uns auf viele Winnetous und -touches, Rangers, Uschis, Santa Marias, Abahachis und Griechen! Der Vergnügungsbeirat & seine fleißigen kleinen Indianer!



Samstag
19. Februar 2011

Faschingszunftball

mit „X-Large Party-Band“
im Hermann Gmeiner Saal



Beginn: 20:00 Uhr
Saaleinlass: ab 19:30 Uhr



Verbringen Sie mit uns einen unterhaltsamen Abend.
Kommen Sie maskiert, nobel oder leger.

Happy Hour an der Bar von 19:30 bis 20:30 Uhr
2 Bargetränke zum Preis von 1
Eintritt: € 11,-

Auftritte der ??????garde, Sketche und Anderes

Tischreservierungen werden vom 10.02.11 bis 17.02.11
an Wochentagen zu den Amtszeiten unter Tel. 4220
oder direkt bei Hrn. Ingo Hagspiel auf der Gemeinde
entgegenommen.

Reservierungen können nur bis Ballbeginn freigehalten
werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die

Faschingszunft Alberschwende

Kinderfasching

für alle Mäschgerle in Begleitung
von Mama, Papa, Oma, Opa,...

Freitag, 11. Februar
14:00 - 17:00 Uhr
Hermann-Gmeiner-Saal

auch heuer wieder
mit NANO's beliebter
Zirkusschule

verschiedene
Spielstationen

Showtanzgruppe der
Faschingszunft
Alberschwende

Eintritt:
€ 1,50 pro Person (ab 3 Jahren)
max. € 5,00 pro Familie

gesponsert von
Raiffeisenbank
Alberschwende

Familienverband & Elternverein Alberschwende
ZVR-Zahl: 665357938 / 063960006



Für das neue Jahr haben wir wieder ein buntes Programm für Eltern und Kinder zusammengestellt. Wir freuen uns auf viele Besucher, zum Beispiel bei...

Frühstückstreffs (9:00 – 11:00 Uhr)

19.1. mit Hebamme Gertrud Winder zu Gast
 26.1.
 9.2.
 16.2.

Nachmittagstreff am 2.2.

Unser **Faschingsfest** veranstalten wir heuer am 2. Februar ohne bestimmtes Motto. Ihr dürft also bereits verkleidet zu uns kommen! Wir starten um 14:30 Uhr. Gemeinsam basteln wir ein Konfettibild, machen lustige Luftballontiere, singen und tanzen zu närrischer Musik und lassen den Nachmittag mit Saft, Kaffee und Faschingskräpfen ausklingen.



Eltern-Kind-Turnen

Ab Freitag, 21. Jänner, starten wir wieder sportlich in eine neue Turnsaison. Kinder zwischen 2 und 4 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen 8 mal freitags immer um 15:30 Uhr in der Volksschule Dreßlen eine ganze Stunde lang herumtoben, Turngeräte ausprobieren, tanzen, singen, Gemeinschaft erleben, Spaß haben... Der Turnbeitrag beträgt € 25,-. Anmeldungen dazu nimmt Daniela Hagspiel (Tel. 20 225) entgegen!



Kraftvolles Räuchern

Es werden Praktiken zur wirkungsvollen Räucherung vermittelt.

Räucherrituale für Heim und Wohlbefinden. Tipps für Räuchermischungen mit Weihrauch, Blüten, Kräutern und Harzen.

Referentin: Evelyne Battisti
 Termin: 17. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
 Ort: Pfarrheim Alberschwende
 Kosten: € 15,- (+ Kursunterlagen, Material) für Mitglieder € 16,- (+ Kursunterlagen, Material) für Nicht-Mitglieder
 Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230



Yoga und Räucherung für die verschiedenen Phasen des weiblichen Lebens

Mit gezielten Yogaübungen steigern wir körperlich-geistig-seelisches Wohlbefinden, die Lebenslust und Ausstrahlung der Frau jeden Alters (Anfängerinnen und Fortgeschrittene).

Die Übungen werden begleitet von duftendem Räucherwerk mit ausgewählten Kräutern, Blüten, Weihrauch und Harzen.

Referenten: Yoga: Gloria Andrea Thurnher
 Räucherung: Evelyne Battisti
 Termin: 25. Jänner 2011 und/oder 01. Februar 2011 um 19:30 Uhr
 Ort: Pfarrheim
 Kosten: € 22,- für Mitglieder pro Abend
 € 23,- für Nicht-Mitglieder pro Abend
 Mitzubringen: Yogamatte und Decken, Kissen
 Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Vortrag: „Grenzen setzen – Grenzen achten“

Kinder sind immer auf der Suche nach Grenzen. Wie kann ich gut damit umgehen, ohne dass ich über die Grenzen des Anderen gehe und meine verletzt werden?
 Grenzen aufzeigen heißt, verantwortlich Orientierung geben, wohlüberlegt Einhalt gebieten und Kindern Werte und Regeln des Zusammenlebens vorleben und vorgeben mit dem Bewusstsein, dass Grenzen Halt und Sicherheit geben.

Referentin: Isolde Feurstein
 Termin: 27. Jänner 2011, 20:00 Uhr
 Ort: Pfarrheim Alberschwende
 Kosten: € 5,- für Nicht-Mitglieder
 € 4,50 für Mitglieder



Filzkurs für 3,5- bis 6-Jährige

Unter der Leitung von Claudia Feurle veranstalten wir einen Filz-Nachmittag für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Hier soll Spaß am Arbeiten mit Wolle, Wasser und Seife im Vordergrund stehen und nicht das Endprodukt. Wir filzen frei; je nach Lust und Laune entstehen Bälle, gefilzte Stifte, Blüten...

Termin: 14. Februar, 14:30 – 17:00 Uhr
 Ort: Werkraum, Volksschule Hof
 Kosten: € 15,- für Mitglieder inkl. Material
 € 17,- für Nicht-Mitglieder inkl. Material
 Mitbringen: Ersatzkleidung, Geschirrtuch
 Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825

Filzkurs für 7- bis 10-Jährige

Mit Frau Feurle filzen wir an diesem Nachmittag einen Schal, Blumen, Filznudeln, etc. diesmal ohne Mamas.

Termin: 18. Februar, 14:30 – ca. 17:00 Uhr
 Ort: Werkraum, Volksschule Hof
 Kosten: € 15,- für Mitglieder inkl. Material
 € 17,- für Nicht-Mitglieder inkl. Material
 Mitbringen: Ersatzkleidung, Geschirrtuch
 Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer EKIZ-Team



Die zahlreichen Geburtstagskinder von den Monaten November und Dezember wurden wie üblich geehrt und mit einer Flasche gutem Rotwein beschenkt.

Programmorschau vom 20. Jänner 2011 bis 28. Februar 2011

- 20.1.11 Do** 13:30 Uhr Jassnachmittag im Wälderstüble
27.1.11 Do 13:30 Uhr Jassnachmittag in der Taube
03.2.11 Do 13:30 Uhr Jassnachmittag im Wälderstüble
03.2.11 Do **VSB** Wintersporttag am Diedamskopf mit Preisjassen (Siehe JB Seite 38)
10.2.11 Do 13:30 Uhr Jassnachmittag in der Sonne in Müselbach
17.2.11 Do 13:30 Uhr Jassnachmittag im Wälderstüble
24.2.11 Do 13:30 Uhr Tanznachmittag mit der Seniorenband im Olgasaal
24.2.11 Do 13:30 Uhr Jassnachmittag in der Taube
28.2.11 Mo 14:00 Uhr Ausschusssitzung in der Taube (Poststüble)

Jahresrückblick 2010

Neben den vielen glücklichen, freudvollen und ereignisreichen Tagen im Laufe dieses Jahres haben wir notgedrungen auch Leidvolles erfahren müssen. Beim besinnlichen Nachmittag im Frühjahr, bei den jeweiligen Gedenkmessen in der Merbodkapelle und bei der Gedenkmesse am 18. Nov. im Pfarrheim haben wir für alle verstorbenen Mitglieder gebetet und besonders an jene Mitglieder gedacht, die der Herrgott in diesem Jahr zu sich berufen hat.

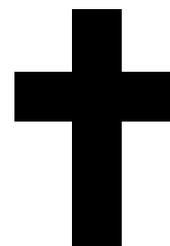
Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Sutterlüty Rosa
*4.4.1926
+23.2.2010



Bereuter Alfons
*21.5.1923
+15.3.2010



Spettel Anton
*20.5.1950
+3.4.2010



Freuis Martin
*25.4.1937
+24.9.2010

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.

Weitere Gedanken zum Jahr 2010. Wie bereits seit Jahren bestens bewährt, hat sich das Jassen jeden Donnerstag als Pflichttermin eingebürgert. Neben dem „Senioren Risikojass“ sind wir auch anderen Möglichkeiten aus der großen Palette des Jassens mit Freude zugetan.

Nach getaner „Arbeit“ – für die meisten aber doch eher Entspannung – wird auch dem entstandenen Hunger mit einem guten Abschlussessen zu seinem Recht verholfen.

Am Gumpiga Dunstag hat die Seniorenband in Olgas Festsaal zum Tanz aufgespielt, Roswitha Eiler hat zur Einstimmung und zu unserer Auflockerung mit der Gesundheitsgymnastik begonnen.

Ein besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim mit Dekan Magister Erich Baldauf war auf den 4. März festgelegt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März musste unser langjähriger und sehr verdienstvoller Obmann Edwin Gmeiner aus gesundheitlichen Gründen leider sein Amt zur Verfügung stellen. Sieben Jahre hat er umsichtig und mit viel Einsatz das Schiff „Alberschwender Seniorenbund“ gesteuert. Auch Herbert Klas als Obmann STV und Beirätin Herlinde Maldoner sowie der Homepage Betreuer Erwin Fink haben ihre langjährigen und erfolgreichen Tätigkeiten beendet. Allen ausgeschiedenen Funktionären sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt, und mögen die besten Wünsche sie weiterhin begleiten.

Nachdem weder die Stelle des Obmannes noch des Obmann STV neu besetzt werden konnte, standen die verbleibenden Vorstandsmitglieder – neu dazu Irene Bereuter, Mathilde Sohm und Jakob Gmeiner – vor einer großen Herausforderung.

Die Lösung: Ein „**optimal funktionierendes Team**“, in dem alle die übertragenen Arbeiten nach bestem Willen und Wissen erledigen.

Am 2. Mai wurde in der Fatimakapelle in Tannen eine Maiandacht mit anschließender Agape im Tanner Liftstüble gefeiert. Der Seniorenband und allen weiteren Personen und Spendern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Neben dem wöchentlichen Jassen wurden weiterhin alle 2 Monate die allseits beliebten Geburtstagsfeiern mit Musik und Gesang unter Mitwirkung der Seniorenband abgehalten. Für jedes anwesende Geburtstagskind gab es natürlich eine gute Flasche Wein. Auch Roswitha Eiler kam wiederholt mit ihrer bewährten Seniorengymnastik zum Einsatz.

In diesem Jahr konnten wir auch viele runde Geburtstage feiern.

Zum 60. Irene Bereuter, Gebhard Eiler, Herta Freuis und Erika Körber.

Zum 70. Armin Bereuter (Hermann 40), Hannelore Ellehner, Marianne Fink, Gottfried Gmeiner, Zita Lässer, Rosmarie Metzler, Wilhelm Moosmann, Erika Peter, Alfred Preuß, Maria Rusch und Rosa Winder

Zum 80. Theresia Bereuter, Walter Fink, Marianne Geuze, Emma Oberhauser

Zum 90. Katharina Beck und Josef Dür

Außerdem stand auch Kegeln 2x im Gasthaus Brauerei in Krumbach auf dem Programm.

Unter der bestens bewährten Führung von Herbert Klas wurden im April folgende Wanderungen durchgeführt:

01.4. Rundwanderung im Lauteracher Ried

08.4. von Rickenbach nach Wolfurt

15.4. von Egg über Drahtsteg nach Lingenau, und am

22.4. von Schwarzenberg nach Andelsbuch

Am 1. Sept. stand ein Tagesausflug ins Schwabenland mit dem Ziel Weingarten – verbunden mit der Besichtigung der Basilika und anschließend einem Stadtbummel in Ravensburg – auf dem Programm. 44 Personen waren dabei. Für alle war es ein ereignisreicher Tag, geprägt mit vielen geschichtlichen, künstlerischen und kulturellen Eindrücken. Mit einem Imbiss in Bad Diezlings ließen wir diesen schönen Tag ausklingen. Roswitha Rinderer und Mathilde Sohm haben alles bestens vororganisiert.

Die Herbstwanderungen unter Herbert Klas führten uns am 30.9. auf dem F.M.Felderweg von Hopfreben nach Schoppernau

am 7.10. von Schwarzenberg aufs Bödele,

am 21.10. von Langenegg nach Krumbach und

am 28.10. von Andelsbuch über die Bezegg nach Bezau. Eine weitere Wanderung gab es von Übersaxen – Gulm – zurück nach Übersaxen.

20 Personen aus unserer Runde haben den Film „Atem des Himmels“ auf der Kulturbühne am Bach in Götzis angesehen und viele Eindrücke von der

Lawinenkatastrophe am 11. Jänner 1954 mit nach Hause genommen.

Wie jeden Donnerstag trafen sich am 2. Dezember unsere Senioren, um ihrer Jassleidenschaft zu frönen. Gleichzeitig waren auch alle anderen zu einem gemütlichen Nachmittag ins adventlich geschmückte Pfadiheim zur Nikolausfeier eingeladen. Die Gruppe „Farbklang“ sang, spielte und begleitete uns feierlich, humorvoll und gekonnt durch den Nachmittag.

Als der Nikolaus mit Knecht Ruprecht den Raum betrat, konnten selbst die eifrigsten Spieler ihre Karten zur Seite legen. Der heilige Nikolaus wusste viel über die Aktivitäten unserer Senioren im Dorf und sparte auch nicht mit Lob. Jeder der Anwesenden (ca. 70) wurde von ihm mit einem gut gefüllten Gabensack beschenkt.

Am 16.12. trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Wälderstüble. Neben den üblichen Jasserrunden haben sich auch die Seniorenband und die Sangesfreudigen eingefunden. Irene Bereuter und Mathilde Sohm stimmten uns mit ihren teils besinnlichen, aber auch humorvollen Beiträgen auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Auch die alljährlichen Weihnachtsbesuche bei all jenen Mitgliedern, die nicht mehr aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen können, wurden durchgeführt. Allen wurde ein kleines Weihnachtspräsent und eine Flasche Wein mit den besten Wünschen für die Zukunft überreicht.

Fränzl Gmeiner und Zita Lässer haben folgende Mitglieder besucht, und dafür sei ihnen herzlich gedankt. Katharina Beck, Ludwina Dür, Amalie Eiler, Frieda Eiler, Anton Gmeiner, Theresia Kohler, Theresia Nanning, Anni Sohm und Irma Stadelmann.

Bei der Feier zum Jahresausklang im Olgasaal stand zuerst Seniorengymnastik mit Roswitha Eiler auf dem Programm. In gewohnter und bestens angenommener Manier hat sie die zahlreichen Teilnehmer geradezu mustergültig „in Form“ gebracht.



Roswitha Eiler



Hubert Franz

Anschließend unterhielt uns alle Hubert Franz mit seinen humorvollen Witzeinlagen (ein Schröckner in Paris, ein Lehrer aus der Sicht eines Schülers u.a.). Mit Handorgel und kräftiger Stimme hat er es meisterhaft verstanden, auch die zahlreich anwesenden Jasser zum Mitsingen zu animieren. Hubert, vielen Dank für dein wiederholtes Engagement für die Senioren aus Alberschwende.

Gedankt sei an dieser Stelle auch dem gesamten „Team“ und der Seniorenband für die zahlreichen Einsätze während des Jahres.

Der Alberschwender Seniorenbund wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gutes und gesundes 2011.

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Chicago 1920

Sängerball des LIEDERMännerChor Alberschwende

Samstag, 29. Jänner 2011

20:15 Uhr - Hermann-Gmeiner-Saal Alberschwende - Musik von "Extra3"
Begrüßungsgetränk bis 20:30 Uhr - Cocktail-Bar - Stündlich Einlagen mit den LIEDERMännern.

Vorverkauf mit Platzreservierung: Bürgerservice Alberschwende und bei den Sängern. Vorverkauf: EUR 11,-- Abendkassa: EUR 12,-- Barkarte (Stehplatz ab 22:30 Uhr) EUR 5,--

Raiffeisenbank
Alberschwende



brandinc.
Marken + Wertsteigerung



prototypen
www.tz1prototypen.com



MAG. CHRISTINE BECKHOFF-FUCHS
DR. PETER BECKHOFF



SeniorInnennachmittag in Fischbach

Liebevoll gedeckte und dekorierte Tische verwandelten ein Klassenzimmer der Volksschule Fischbach in ein vorweihnachtliches „Café mit Bühne“, in das der Verein „Lebenswertes Fischbach“ die SeniorInnen am 7. Dezember 2010 (nun bereits zum 7. Mal) zu einem geselligen Nachmittag einlud.



Die Volksschüler waren mit Begeisterung dabei und boten ein abwechslungsreiches Programm mit Nikolausliedern, Flötenstücken und einer ausgezeichnet gespielten Herbergssuche. Frau Dir. Gertrud Kaufmann stellte alle Kinder vor und erklärte den Gästen, wer die jeweiligen Eltern sind.



Auf Bitten der Kinder erzählten einige Anwesende, wie der Nikolaustag früher in ihrer Kindheit erlebt wurde.

Auch Bürgermeister Reinhard Dür und Pfarrer Peter Mathei fanden Zeit, die Kinder in Aktion mitzuerleben und anschließend mit den SeniorInnen zu plaudern.

Der Obmann des Vereins Lebenswertes Fischbach, Alexander Rüb, bedankte sich bei Frau Beate Blank und

Frau Dir. Gertrud Kaufmann für die vergangene sehr angenehme Zusammenarbeit. Er wünschte Frau Dir. Kaufmann für die bevorstehende Pension alles Gute und schloss den Wunsch an, dass auch mit der neuen Leitung der Volksschule der Brauch des SeniorInnennachmittags beibehalten werde.



Natürlich gab es anschließend wieder Kaffee und erlesene Torten, die von Fischbacher Frauen liebevoll gebacken wurden.



Für die „Tafelmusik“ von Andreas Hopfner, 4. Klasse, bedankten sich die Anwesenden mit kräftigem Applaus.

Sowohl das Team vom Verein „Lebenswertes Fischbach“, die Lehrpersonen und alle anderen Beteiligten freuten sich über den sehr gelungenen Nachmittag.

Die großzügigen freiwilligen Spenden kamen wieder der Volksschule zugute und werden für besondere Unterrichtsmaterialien bzw. Musikinstrumente verwendet.



X-Race 2011 am 12.02.2011

**Das Schiennen
verrückt
spannend
einzigartig**

Und das ist nicht übertrieben. Wir vom Schiclub Alberschwende, veranstalten am 12.02.2011 erstmalig ein wirklich **verrücktes** Schiennen. Das X-Race Alberschwende. Unser „Brüggele“ wird dabei im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Denn der Rennverlauf erfolgt vom Brüggelekopf über den Tannerberg, Dreßlerberg zurück zum Schlepper. Gestartet wird jeweils in kleinen Gruppen. Ihr seht, das wird richtig **spannend**.

Tolle Unterstützung haben wir von der Gemeinde und den Liftgesellschaften Alberschwende erhalten, so konnten

wir die Antenne Vorarlberg für die Gestaltung des Rahmenprogrammes gewinnen.

Kurz, an diesem Tag rockt das „Brüggele“ für motivierte Starter, interessierte Zuschauer und fleißige Helfer. Das wird ein **einzigartiges** Erlebnis.

Viel Arbeit wartet noch auf das Organisationsteam. Jede freie Hand wird gebraucht und ist uns eine große Hilfe an diesem Tag. Wer also die eine oder andere Hand frei hat und uns helfen möchte, bitte beim Schiclub Alberschwende (www.scalberschwende.at) melden.

Wer sich noch einen Startplatz sichern möchte, kann dies unter www.xrace.at erledigen. Dort sind auch alle Infos zum Rennen zu finden.

Lasst euch anstecken vom X-Race-Fieber in Alberschwende,

euer Schiclub Alberschwende



Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Herr Dr. Reinhold Mitterlehner, verleiht der **Firma Sohm HolzBautechnik** für das Projekt Erweiterung Büro und Lagergebäude den



Der Staatspreis Architektur, der alternierend Projekte in den Bereichen Tourismus und Freizeit, Industrie und Gewerbe sowie Neue Arbeitswelten in Verwaltung und Handel auszeichnet, stand 2010 unter dem Schwerpunkt „Industrie und Gewerbe“.

Durch das schnelle Wachstum von Industrie- und Gewerbegebieten ist deren vorbildliche architektonische Gestaltung wichtiger denn je. Mit dem Staatspreis werden wirkungsvolle, vorbildliche und regional bedeutsame Projekte ins Rampenlicht gerückt, die baukulturell Maßstäbe setzen.

Bei der Jurybewertung wurde nicht nur auf herausragende Architektur Wert gelegt, sondern auf die Einbettung der Objekte in die Umgebung sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens. Sie stehen für die Innovationskraft und das Verantwortungsbewusstsein der österreichischen Unternehmen. Vom Image bis zu den funktionellen Möglichkeiten eines Grundrisses bildet Architektur den Geist eines Unternehmens ab. Zugleich zeigt es dessen Weiterentwicklung.

Der Staatspreis Architektur hat auch eine wichtige Multiplikator-Funktion. Die Auszeichnung soll als positiver Ansporn für andere Unternehmen bzw. Architekten wirken und so in der gesamten Wirtschaft das Bewusstsein für eine anspruchsvolle Gestaltung unterstützen.

Aus den nahezu fünfzig Einreichungen, die einen eindrucksvollen Querschnitt an kreativen und zukunftsweisenden Lösungen für die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen der Standorte für Industrie und Gewerbe zeigten, hat die Jury sieben Projekte nominiert. Sohm HolzBautechnik wurde gemeinsam mit dem Architekturbüro Hermann Kaufmann in der Kategorie „Klein- und Kleinstbetriebe“ mit dem Staatspreis ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittel- und Großbetriebe“ ging der Staatspreis an Swarovski Optik KG in Absam.



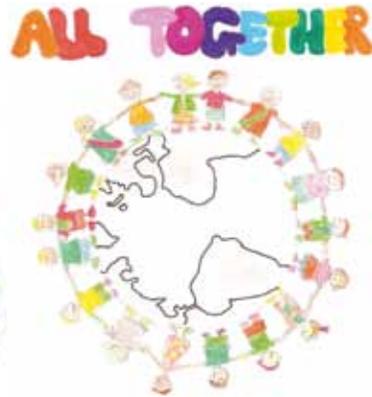
Nominiert wurden die Projekte Messe Graz - Halle A / Lagerhalle Gradishegg, Innsbruck / Verkaufs- und Finanzzentrale voestalpine Stahl GmbH, Linz / Masterplan und Architekturleitbild WerkSTADT voestalpine, Linz / Schmiede Steidl, Innervillgraten.



Jurybegründung:

Der Zubau der Firma Sohm überzeugt durch die Summe seiner Qualitäten: starke Präsenz, ökologisch durchdacht, entspannt in der Atmosphäre.

Angesichts der „banalen“ Aufgabe eine architektonische Meisterleistung. Man würde sich von manchem so genannten „Kulturbau“ in österreichischen Gemeinden ein ähnlich hohes Niveau wünschen.



Sozialprojekt der Firmlinge

Die Aula der VMS Alberschwende bot den idealen Rahmen für eine adventliche Feierstunde, zu der Religionslehrerin Petra Raid mit den Firmlingen eingeladen hatte. Im ersten Teil stellten die Firmlinge das diesjährige Sozialprojekt der Schule anhand von Bildern, die mit selbst verfassten Texten erklärt wurden, vor. Es ist dies das Projekt Albanien, das in Alberschwende durch Daniela Thaler betreut wird.



Das Ensemble SAX by SAX und einige Schüler der VMS sorgten mit ihren musikalischen Darbietungen für eine besondere Stimmung.

Evelyne Kelner-Fuchs las dazwischen Texte, die von SchülerInnen der VMS Alberschwende selber geschrieben worden waren. Die kulinarische Verpflegung übernahmen der Elternverein und das Firmtteam. Herzlichen Dank allen Eltern für die Bereitstellung von Kuchen und Gebäck. Über den Erlös des Abends freuten sich Pfarrer Winsauer und Daniela Thaler.

Für den Elternverein und das Firmtteam
Christa Baumann

„Du bist etwas ganz Besonderes“

Wen würde diese Auszeichnung nicht freuen? Wer aber möchte aus medizinischer Sicht etwas ganz Besonderes sein, weil er/sie eine seltene Krankheit hat?

Unter diesem Motto organisierten das Wirtepaar des Mostparadies "Subirerhof" in Schwarzach und der Mitinitiator Ferdl Koska eine Weihnachtsspendenaktion zu Gunsten der an der seltenen Stoffwechselerkrankung "Morbus Pompe" leidenden kleinen Letizia. Bei diesem unter den Stammgästen durchgeführten Spendenaufruf kam der ansehnliche Spendenbetrag in Höhe von € 720,- zusammen. Dieser Betrag wurde dann bei einer feierlichen Stunde von Irene und Christoph Gmeiner (Wirtepaar) und Ferdl Koska an die kleine Letizia übergeben.

Im Namen unserer Tochter möchten wir uns bei Allen recht herzlich bedanken.

Familie Heidi u Hansjörg Gmeiner



vlr: Christoph u Irene Gmeiner mit Tochter, Ferdl Koska, Letizia mit Mama Heidi u. Bruder Raphael

Jin Shin Jyutsu® 紅神術 Strömen

Jin Shin Jyutsu Kurs 1 - Freitag: 11. 02. 2011 + 18. 02. 2011
ANMELDUNG: Telefon: 05579 3349 oder 0664 4395973
STRÖMABENDE: Mittwoch, 09. Feb.

Weitere Informationen unter: http://www.alberschwende.at/jin_shin_jyutsu.html oder ingrid.stadelmann@cable.vol.at

Gott segne das neue Jahr für dich.

*Er segne deinen Winter und deinen Frühling
deinen Sommer und deinen Herbst.*

*Er segne deine Pläne und lasse gelingen,
was gut ist für dich und andere.*

*Er segne deine guten Vorsätze und helfe dir,
sie in die Tat umzusetzen.*

*Er schenke dir genügend Arbeit
und Zeit und Muße zum Ausruhen.*

*Er schenke dir Menschen, die dir zur Seite
stehen, wenn die Tage schwer werden und die
sich mit dir freuen, wenn du glücklich bist.*

*Gott segne das neue Jahr für dich und
lasse dich zu einem Segen werden.*

projekt albanien



Seit über 10 Jahren engagiere ich mich für die Privatinitiative Projekt Albanien. Seit Anbeginn stehen unserem Hilfsprojekt zahlreiche Menschen aus Alberschwende zur Seite. Diese Unterstützung aus der eigenen Gemeinde freut mich ganz besonders.

Es begeistert mich immer wieder, wenn ich sehe, wie sehr sich auch Kinder für Bedürftige in einem fremden, fernen Land einsetzen. Wunderschöne Momente durfte ich bei den Kindern im Kindergarten und beim Kinderchor sowie bei unseren Firmlingen erleben.

Ein herzliches Danke möchte ich auf diesem Wege nochmals ALLEN Beteiligten diverser „Albanien-Benefizaktionen“ aussprechen:

- den Kindergartenkindern und den Kindergärtnerinnen für den sensationellen Erlös des Adventsmarktes,
- dem Kinderchor und der Leiterin Helene Grabher für ihre Gesangsgabe,
- Petra Raid und den Firmlingen, dem Firmtteam, dem Elternverein und den Mitwirkenden Evelyn Kelner-Fuchs und der Formation Sax by Sax für die adventliche Feierstunde.

Langjährige Unterstützung erfahren die Menschen in Mirdita auch von der Pfadfindergruppe Alberschwende und dem Missionskreis Alberschwende.

Das Nikolausteam wie auch zahlreiche Alberschwender Familien unterstützen unser Projekt als Paten für albanische Familien, unser Frauenzentrum oder die Behindertenwerkstätte.

Treue Spender hat auch die jährliche Mehlaktion.

Die Mittelschule/Gemeinde Alberschwende stellte uns Schulmöbel und diverse Schulutensilien zur Verfügung und hat sich als Schul-Sozialprojekt „Projekt Albanien“ ausgesucht.

Ich danke, dass ihr euch von unserer Arbeit überzeugen lasst. Nur mit eurer Hilfe können wir jeden Tag aufs Neue bedürftigen Menschen Hoffnung schenken und ihren schweren Alltag erleichtern.

Danke für eure engagierte und großzügige Unterstützung!

Daniela Thaler
für das Team von Projekt Albanien



aus der Pfarrei

ALL TOGETHER



Firmung 2011

Mit dem Besuch der Rorate am 30. November 2010 hat für 37 Jugendliche aus unseren Pfarren Alberschwende und Müselbach der Firmweg 2011 begonnen.

Neues Firmlogo:

Wie in den Vorjahren wurde auch heuer in den Klassen 2a und 2b der VMS Alberschwende im Rahmen des Religionsunterrichts ein „Logo-Wettbewerb“ durchgeführt. Eine Jury hat die Idee von Hannah Wernig ausgewählt. Dieses Logo wird unsere Firmlinge auf ihrem Weg begleiten:



Weihnachts-Workshop

Am Freitag, 17. Dezember 2010, fand wieder ein Weihnachts-Workshop statt. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Danke auch für die Köstlichkeiten, die wir in der Pause genießen durften. Nachfolgend einige Eindrücke vom workshop. Wer mehr Fotos anschauen möchte: Auf der homepage unserer Firmlinge gibt es mehr davon: <http://firmung.alberschwende.net>





Wir freuen uns, dass wir mit der Karosserie-Akademie (Maria und Wilfried Mennel) auch dieses Jahr wieder einen Sponsor aus der Reihe der Firm-Eltern für die Homepage gewinnen konnten. Danke für die Unterstützung!

Für das Firmteam:
Anton Fröwis



Beerdigungen

- 16.12. Hans Barbisch, Burgen 630
- 23.12. Gerhard Flatz, Burgen 183
- 29.12. Klara Willam, Reute 290

Jahrstage

Sonntag, 16. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek

Sonntag, 30. Jänner

Barbara Maldoner, Siedlung
Alfred und Flora Eberle, Halden

Sonntag, 13. Februar

Anton Heim, Tannen
Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck,
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef,
Oswald und Maria Spettel, Elsa Royer, Tannen
Inge Dür, Großeltern Melanie und August, Vorholz
Maria und Anton Winder, Unterrain
Anna und Josef Hopfner, Unterrain

Sonntag, 20. Februar

Gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain



Termine

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	15.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

3. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	22.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.01.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

4. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	29.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	30.01.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

5. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	05.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.02.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

6. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	12.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.02.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

7. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	19.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.02.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Februar 2011	März 2011
Redaktionsschluss:	7.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	18.	18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

Februar

Di, 01.02.
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 02.02.
ab 14.00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 08.02.
ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 09.02.
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 07.02., 16:00 Uhr, im Altersheim

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn